

Samstag, 21.02.2026, 18:03 Uhr • Video

CDU will Social-Media-Altersgrenze ab 14 Jahren

Strengere Vorgaben für den Umgang junger Menschen mit sozialen Medien bekommen immer mehr Unterstützung. Die CDU votiert auf ihrem Parteitag für gesetzliche Schranken - und macht konkrete Vorschläge.

=====

Copyright
(Unbedingt immer mit angeben)
dpa

=====

[f9408832-50aa-475c-890f-c80095c282db-HD.mp4]

=====

Freigabedatum: 21.02.2026
Dauer: 00:53
Credit: dpa
Sprache: de
Rechtliche Hinweise: Globale Verwendung
Formattyp: Cleanfeed-Vertikal
Ort: Stuttgart, Baden-Württemberg - Deutschland

=====

Transkript:

Stuttgart, 21.02.2026: Zum Schutz von Kindern und Jugendlichen: Die CDU will ein Mindestalter von 14 für soziale Medien wie Tiktok und Instagram. Der Parteitag in Stuttgart nimmt nach Angaben einer CDU-Sprecherin einen Antrag an, der die Bundesregierung auffordert, «eine gesetzliche Altersgrenze von 14 Jahren für die Nutzung sozialer Netzwerke einzuführen». Sie wird außerdem aufgefordert, das «besondere Schutzbedürfnis bis zum 16. Lebensjahr im digitalen Raum» auszugestalten. Aus der mitregierenden SPD kamen schon ähnliche Vorschläge.

Konkret fordert die CDU auf nationaler und europäischer Ebene gesetzliche Regelungen, die Plattformbetreiber zum Einrichten einer datenschutzkonformen Altersverifikation verpflichten. Eine bloße Selbstauskunft als «Klick-Abfrage» soll nicht ausreichen. Bei Verstößen sollen «empfindliche Bußgelder» drohen.

=====

Stichwörter

Politik
dpa video - aktuelles
dpa-news
verbraucher
Stuttgart
Parteien
Wahlen
Landtag
CDU
#ltwbw26
Social Media
Soziale Medien
Altersgrenze
Jugendschutz
Beschluss
14 Jahre
Jugendliche
Kinder